

Darstellung Projektorganisation und Honorarangebot

Wertung der Zuschlagskriterien (Stufe 2)

Objekt: Neubau Zentralbad Gelsenkirchen
Leistung: Fachplanung Technische Ausrüstung
Vergabestelle: GE GmbH, Ebertstraße 30, 45879 Gelsenkirchen
Vergabe-Nr.: ZB-202402

Geforderte Darstellung in schriftlicher Form Gewichtung / Punkte

1. Projektumsetzung

1.1 Darstellung der auftragsbezogenen Projektorganisation mit Organigramm	5 % / 5 - 1
1.2 Vorstellung des Projektteams mit Projektleiter und stellvertretendem Projektleiter	10 % / 5 - 1
1.3 Darstellung des Kosten-, Qualitäts- und Zeitmanagements, Planungs- und Bauablauf	5 % / 5 - 1
1.4 Darstellung der Umsetzung des Vorhabens bezogen auf die spez. Planungsaufgabe	20 % / 5 - 1
1.5 Darstellung des Energiekonzeptes für das zu planende Vorhaben	5 % / 5 - 1

2. Herangehensweise an die Aufgabenstellung

2.1 Darstellung der Prozessabläufe und Kommunikationsstruktur sowie Lösungsfindung	5 % / 5 - 1
2.2 Darstellung der vorgenannten Herangehensweise anhand eines Referenzobjektes	5 % / 5 - 1
2.3 Darstellung des Nachtrags-/Änderungsmanagements	5 % / 5 - 1

3. Präsentation

3.1 Bewertung der Präsentation	5 % / 5 - 1
--------------------------------	-------------

4. Honorarangebot

4.1 Honorarangebot (Lph 1-4) inkl. Nebenkosten	35 % / 5 - 1
------------------------------------------------	--------------

5. Ergebnis der Gewichtung

100 %

Formel für die Gesamtwertung nach der Preis-Quotient-Methode:

$Wertungskennzahl = Gewicht_{KRITERIEN} * Leistungspunktzahl\ des\ Angebots + Gewicht_{PREIS}$

$*\ Beste\ vorhandene\ Leistungspunktzahl * \left(\frac{Niedrigster\ Angebotspreis}{Preis\ des\ Angebots} \right)$

Hinweis:

Die vorgenannten Inhalte sind in Form einer schriftlichen Darstellung (im pdf-Format) mit dem Honorarangebot einzureichen (s. hierzu auch nachfolgende Detailbeschreibung). In einer Präsentation beim Auftraggeber sind diese Inhalte anschließend, in Anwesenheit des vorgesehenen Projektleiters und Stellvertreters, zu präsentieren (PowerPoint-Präsentation).

Der Auftraggeber behält sich vor, anhand der eingereichten schriftlichen Darstellungen und auf Grundlage der eingereichten Honorar-Erstangebote den Zuschlag, unter Anwendung dieser Zuschlagskriterien, zu erteilen und den Auftrag ohne Präsentationstermin zu vergeben.

Detailbeschreibung der geforderten Darstellungen

Zu 1: Projektumsetzung

- 1.1. Vom Bieter wird die Darstellung der Projektorganisation und der am Projekt Beteiligten in Form eines Organigramms erwartet.
- 1.2. Vom Bieter wird die Vorstellung des Projektteams erwartet. Zum Projektleiter und stellvertretenden Projektleiter ist die Anlage zu 1.2 auszufüllen und beizufügen.
- 1.3. Vom Bieter wird die Darstellung seiner Methodik zur Einhaltung von Kosten, Qualitäten und Terminen erwartet (Kosten-, Qualitäts- und Zeitmanagement, Planungsablauf und Bauablauf). Dabei sind insbesondere Erläuterungen wichtig, wie die Gesamtkosten in allen Planungs- und Bauphasen aufgestellt und überwacht werden und wie bei Abweichungen von Vorgaben reagiert wird. Der Auftraggeber bewertet die Darstellung qualitativ in Hinblick darauf, ob erwartet werden kann, dass mit dieser Methodik eine ausreichende Kostensicherheit für das Projekt erreichbar erscheint.
- 1.4. Vom Bieter wird die Darstellung der Umsetzung des Vorhabens, speziell bezogen auf die Planungsaufgabe - Neubau Zentralbad als Hallenbad - erwartet.
- 1.5. Vom Bieter wird die Darstellung des Energiekonzeptes für das zu planende Vorhaben erwartet.

Punkteverteilung: Die Projektumsetzung ist so geplant, dass das Planungsziel

	Punkte
nur sehr unwahrscheinlich erreicht werden wird.	1
nur unwahrscheinlich erreicht werden wird.	2
erreichbar sein wird.	3
sicher erreicht werden wird.	4
sehr sicher erreicht werden wird.	5

Zu 2: Herangehensweise an die Aufgabenstellung

- 2.1. Vom Bieter wird, konkret auf das Projekt bezogen, die Darstellung der Prozessabläufe und der Kommunikationsstruktur mit dem Auftragnehmer und den weiteren am Prozess Beteiligten erwartet. Der Bieter soll die grundsätzliche Herangehensweise des Büros an den Entwurfsvorgang darstellen. Zu erläutern sind:
 1. Der Ablauf des Entwurfsprozesses.
 2. Die Einbindung und Berücksichtigung der Vorschläge des Bauherrn und der weiteren fachlich Beteiligten in den Entwurfsprozess.
 3. Wie die unterschiedlichen Positionen und Vorschläge abschließend in den finalen Lösungsvorschlag eingearbeitet werden.
- 2.2. Die vorgenannten Darstellungen sind vom Bieter anhand eines Referenzprojektes zu konkretisieren und zu erläutern.
- 2.3. Vom Bieter ist das vom Büro praktizierte Nachtrags-/Änderungsmanagement zu erläutern.

Punkteverteilung: Die Herangehensweise an die Aufgabenstellung ist so geplant, dass das Planungsziel

	Punkte
nur sehr unwahrscheinlich erreicht werden wird.	1
nur unwahrscheinlich erreicht werden wird.	2
erreichbar sein wird.	3
sicher erreicht werden wird.	4
sehr sicher erreicht werden wird.	5

Zu 3: Präsentation

- 3.1. Bewertung des qualitativen Gesamteindrucks der durch den Bieter vorgestellten Präsentation hinsichtlich Darstellung, Aufbereitung, Vollständigkeit.

Punkteverteilung: Die Präsentation ist so aussagekräftig, dass das Planungsziel

	Punkte
nur sehr unwahrscheinlich erreicht werden wird.	1
nur unwahrscheinlich erreicht werden wird.	2
erreichbar sein wird.	3
sicher erreicht werden wird.	4
sehr sicher erreicht werden wird.	5

Zu 4: Honorarangebot

- 4.1 Honorarangebot Lph 1-4 (inkl. Nebenkosten) des Bieters gemäß gesonderter Anlage

ANLAGE zu 1.2

Projektleiter und stellvertretender Projektleiter

1.2.1 Angaben zum Projektleiter

Name : _____

Geburtsdatum : _____

Deutschsprachig : ja nein

Studium : _____

Art des Abschlusses : _____

Der Nachweis des Abschlusses ist mit den Unterlagen in Kopie einzureichen!

Berufliche Laufbahn : _____

Berufserfahrung : _____ Jahre, davon als Projektleiter _____ Jahre

Zusatzqualifikationen : _____

Drei vergleichbare und abgeschlossene Projekte als Projektleiter aus den letzten 10 Jahren:

(Hinweis: Die Vergleichbarkeit richtet sich nach dem Objekt, der Honorarzone und den anrechenbaren 400er Kosten € netto)

1. Projektbezeichnung : _____

Bearbeitungszeitraum : _____

Honorarzone : _____

Anrechenbare Kosten
(400er netto) : _____

Besonderheiten : _____

2. Projektbezeichnung : _____

Bearbeitungszeitraum : _____

Honorarzone : _____

Anrechenbare Kosten
(400er netto) : _____

Besonderheiten : _____

3. Projektbezeichnung : _____

Bearbeitungszeitraum : _____

Honorarzone : _____

Anrechenbare Kosten
(400er netto) : _____

Besonderheiten : _____

1.2.2 Angaben zum stellvertretenden Projektleiter

Name : _____

Geburtsdatum : _____

Deutschsprachig : ja nein

Studium : _____

Art des Abschlusses : _____

Der Nachweis des Abschlusses ist mit den Unterlagen in Kopie einzureichen!

Berufliche Laufbahn : _____

Berufserfahrung : _____ Jahre, davon als stellvertretender Projektleiter _____ Jahre

Zusatzqualifikationen : _____

Drei vergleichbare und abgeschlossene Projekte als stellvertretender Projektleiter aus den letzten 10 Jahren:

(Hinweis: Die Vergleichbarkeit richtet sich nach dem Objekt, der Honorarzone und den anrechenbaren 400er Kosten € netto)

1. Projektbezeichnung : _____

Bearbeitungszeitraum : _____

Honorarzone : _____

Anrechenbare Kosten
(400er netto) : _____

Besonderheiten : _____

2. Projektbezeichnung : _____

Bearbeitungszeitraum : _____

Honorarzone : _____

Anrechenbare Kosten
(400er netto) : _____

Besonderheiten : _____

3. Projektbezeichnung : _____

Bearbeitungszeitraum : _____

Honorarzone : _____

Anrechenbare Kosten
(400er netto) : _____

Besonderheiten : _____

